

Quartalsbericht

30. September 2011



Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,



2

im dritten Quartal bestätigt NEXUS die starke Entwicklung des ersten Halbjahres. Anhaltendes Umsatzwachstum, sehr gute Ergebnisverbesserung und insgesamt drei wichtige strategische Unternehmensbeteiligungen: Mit diesem Ergebnis hat das NEXUS-Team einen sehr erfreulichen Beweis für die Leistungsfähigkeit der Organisation erbringen können. Wir sind fest entschlossen, diese gute Leistung auch für das Gesamtjahr zu bestätigen und sehen in den Auftragserfolgen der letzten Wochen ein deutliches Zeichen für einen fortgesetzten Aufwärtstrend in unserem Unternehmen.

In den ersten neun Monaten 2011 hat die NEXUS AG eine Umsatzsteigerung von 19,5% und eine Ergebnisverbesserung vor Steuern um rund 44,3% realisiert. Nach wie vor stehen bei NEXUS Wachstums- und Innovationen im Einklang mit sich kontinuierlich verbessernden Ergebnissen. Diesen Beweis in jedem Quartal erneut zu erbringen, ist wichtig, da unsere Kunden diese Mischung aus Innovationsfreude und Kontinuität schätzen und darauf vertrauen, mit der NEXUS AG einen langfristig ausgerichteten Partner zu haben.

Das dritte Quartal war sehr stark von Projektneueinführungen geprägt. Mit der Inbetriebnahme von Neukunden - wie dem Bundeswehrkrankenhaus in Berlin - und vorbereitenden Arbeiten für die DRG Einführung in der Schweiz haben wir wichtige Meilensteine erreicht. In der Schweiz gilt es, bis zum Ende des Jahres die SwissDRG Aufträge zu realisieren und zu beweisen, dass das NEXUS-Team das steigende Projektvolumen in der gewohnten hohen Qualität umsetzen kann. In Deutschland arbeiten wir sehr intensiv an einer Vielzahl von großen Neuprojekten, die in den nächsten Monaten in den Produktivbetrieb gehen werden.

Highlights 3. Quartal - 2011 Geschäftsentwicklung

- + Starke Umsatzsteigerung im 3. Quartal
- + Neue, große KIS Aufträge in Deutschland
- + Viele Auftragseingänge in der Schweiz
- + Erhöhung der Beteiligung an der VEGA Software GmbH auf 60%

Die starke Entwicklung im Neugeschäft hat sich auch im dritten Quartal fortgesetzt. Im Produktbereich NEXUS / DIS konnten wir in den ersten neun Monaten insgesamt 62 neue Kunden gewinnen. Herausragend ist dabei sicherlich der Auftrag aus dem Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf für unsere Pathologie-Applikation. Der Auftrag ist von großer Bedeutung für unsere Marktposition in diesem Segment. Im Bereich NEXUS / QUALITÄTSMANAGEMENT haben wir im laufenden Jahr weitere 15 hinzugewonnen, im neuen Geschäftsfeld „Langzeitpflege“ insgesamt 11 Kunden. Am stärksten entwickelt sich derzeit der Auftragseingang im Bereich NEXUS / KIS in Deutschland und der Schweiz. In Deutschland haben wir allein im dritten Quartal drei neue Aufträge erhalten und damit insgesamt 12 Kliniken in diesem Jahr für uns gewinnen können. In der Schweiz stellen über 80 Spitäler derzeit mit NEXUS Software auf die neue Abrechnungsform SwissDRG um. Diese Erfolge fordern uns heraus, auch weiterhin die Projektabwicklung zu professionalisieren und die Qualität im Auge zu behalten. Bis zum Ende des Jahres werden wir noch eine ganze Reihe weiterer Kunden in den Echtbetrieb überführen und zeigen, dass unsere Organisation auch unter Projektdruck hohe Qualität liefert.

Die starke Nachfrage nach unseren Produkten motiviert uns zusätzlich, weitere Geschäftsfelder parallel zu entwickeln. Das gilt in besonderem Maße für die Langzeitpflege. Nachdem wir im Mai die Mehrheit an der Domis AG, Altshofen (CH) erworben und uns damit den Markteintritt in Softwarelösungen für Pflegeeinrichtungen in der Schweiz ermöglicht haben, konnten wir Anfang Oktober unsere Beteiligung an der VEGA Software GmbH, Aachen von 30% auf 60% erhöhen. Die VEGA GmbH ist im gleichen Marktsegment wie die Domis AG tätig, jedoch in Deutschland. Beide Unternehmen werden zukünftig kooperieren und insbesondere über technologische Synergien Wachstumspotentiale erarbeiten können.

Wir freuen uns über unseren Erfolg und versprechen, dass wir weiter intensiv an der Realisierung unserer Pläne arbeiten werden.

3

Verehrte Aktionäre, ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen!

Herzlichst,



Dr. Ingo Behrendt
Vorstandsvorsitzender

	30.09.2011		30.09.2010
	TEUR	%	TEUR
Umsatz	38.436	19,5	32.160
Umsatz HC-Software	35.332	22,8	28.782
Umsatz HC-Service	3.104	-8,1	3.378
Umsatz Inland	21.717	8,7	19.978
Umsatz Ausland	16.719	37,2	12.182
Konzernergebnis vor Ertragssteuern	3.573	44,3	2.476
Periodenergebnis	3.630	44,6	2.510
EBITDA	7.829	21,0	6.468
Ergebnis pro Aktie	0,26	44,4	0,18
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	3.395	-15,2	4.005
Abschreibungen	4.596	11,1	4.137
Netto-Liquidität	21.572	46,2	14.757
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.662	17,6	7.363
Mitarbeiter (zum Stichtag)	468	25,5	373

Zwischenlagebericht

Umsatz/Ergebnis: Anstieg im 3. Quartal

Der Konzernumsatz der NEXUS-Gruppe stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 von TEUR 32.160 auf TEUR 38.436 (+19,5%).

Das Segment Healthcare Software generierte erneut das stärkste Wachstum. Der Umsatz stieg um rund 23,0% von TEUR 28.782 (Q3-2010) auf TEUR 35.332. Im Segment Healthcare Service mussten wir hingegen eine Reduktion im Umsatz von 8,1% hinnehmen. Der Bereich erwirtschaftete TEUR 3.104 nach TEUR 3.378 (Q3-2010). Im Quartalsvergleich stieg der Gruppenumsatz von TEUR 12.834 (Q2-2011) auf TEUR 13.892 in Q3-2011 (+8,2%). Im Umsatz enthalten ist die Konsolidierung von fünf Monaten der Domis AG mit einem Gesamtumsatzvolumen von rund TEUR 2.400. Ohne diesen Umsatz hätte der Umsatzanstieg in den ersten neun Monaten 12,0% betragen.

Der Umsatzanstieg im internationalen Geschäft liegt zum 30.09.2011 bei 37%.

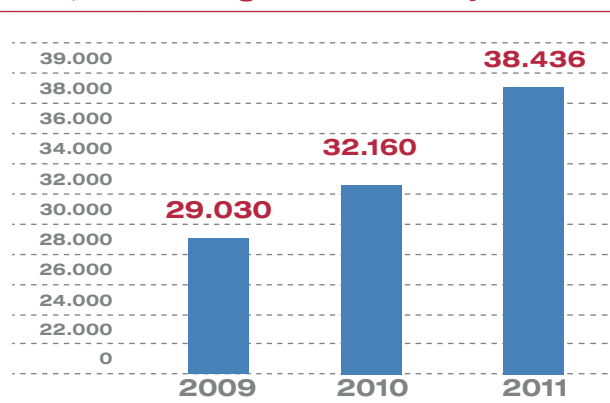
4

Damit stieg der internationale Anteil am Gesamtumsatz von 37,9% auf 43,5%. Der Anstieg im internationalen Geschäft ist insbesondere auf den Schweizer und den Österreichischen Markt konzentriert. In diesen Märkten wurde insgesamt TEUR 15.325 nach TEUR 10.523 im Vorjahr (+45,6%) erzielt. In Deutschland wuchs das Geschäft um rund 8,7% und erreichte TEUR 21.717 nach TEUR 19.978. Gründe für das unterschiedliche Wachstumstempo in den Regionen liegen in den Abrechnungszyklen, sind aber auch durch die Konsolidierung der Domis AG entstanden, die im Schweizer Markt aktiv ist.

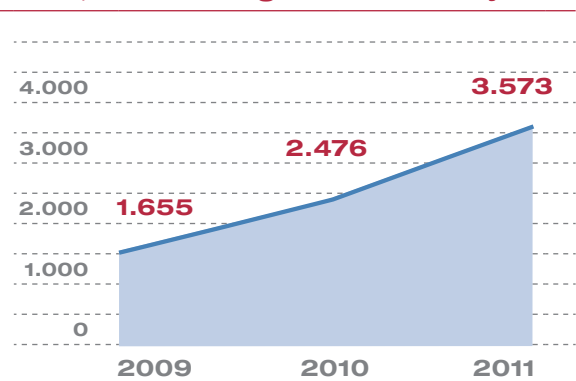
Die langjährige und ungebrochen positive Umsatzentwicklung der NEXUS-Gruppe konnte in den ersten neun Monaten 2011 weitergeführt werden.

Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich um rund 44,7% auf TEUR 3.630: Das Ergebnis je Aktie betrug 0,26 €.

Konzern-Umsatz in TEUR
+ 19,5% im Vergleich zum Vorjahr

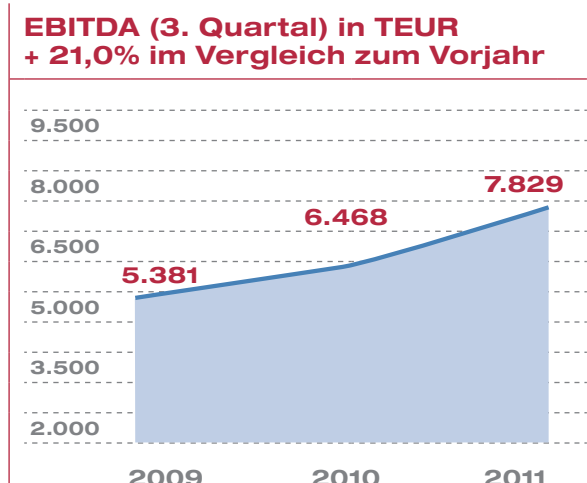


Ergebnis vor Steuern in TEUR
+ 44,3 % im Vergleich zum Vorjahr



Trotz des starken dritten Quartals 2010 und der Kostenbelastungen aus den Unternehmensakquisitionen ist es uns im dritten Quartal 2011 gelungen, das Vorsteuerergebnis mit TEUR 914 nach TEUR 899 (Q3-2010) noch leicht zu verbessern. Auf die ersten neun Monate bezogen ist das EBIT um rund 44,5% gestiegen und erreicht TEUR 3.369 nach TEUR 2.331 im Vorjahr. Vor Steuern wurden TEUR 3.573 nach TEUR 2.476 (+ 44,3%) erzielt. Das Nachsteuerergebnis betrug TEUR 3.630 nach TEUR 2.510 (+ 44,7%). Die effektiven Steuerbelastungen sind aufgrund der Verlustvorträge der Einzelgesellschaften nach wie vor gering. Ergebnisbelastend wirkte sich aus, dass die Abschreibungen auf € 4,6 Mio. gegenüber € 4,1 Mio. im Vorjahr gestiegen sind (+11,1%).

Das EBITDA stieg auf TEUR 7.829 (+21%) nach TEUR 6.468 (Q3-2010)



Einmaleffekte und Aufwendungen für die Unternehmensintegration und den Anteilskauf an der Domis AG, Altshofen (CH) und der NEXUS / OPTIM SAS, Grenoble (F) sind in voller Höhe im operativen Ergebnis abgebildet.

Die Segmentergebnisse haben sich gleichermaßen gut entwickelt: Das Segment Healthcare Software lag mit einem Ergebnis vor Steuern von TEUR 3.112 nach TEUR 2.152 deutlich über dem Vorjahreswert (+44%). Das gleiche gilt für das Segment Healthcare Service, das ein Ergebnis von TEUR 461 (+32%) gegenüber dem Vorjahr erzielt hat (Q3-2010: TEUR 358).

Der operative Cash Flow, liegt mit TEUR 8.662 rund 17,6% über dem bereits hohen Vorjahresniveau.

5

In den ersten neun Monaten 2011 wurde ein operativer Cash Flow von TEUR 8.662 nach TEUR 7.363 im dritten Quartal 2010 realisiert. Den starken Anstieg im Vorjahr konnten wir in diesem Jahr damit noch einmal um 17% übertreffen. Die Investitionen in Höhe von TEUR 3.395 und die Unternehmenskäufe in Höhe von TEUR 5.433 konnten aus dem Cash Flow des laufenden Geschäftsjahres finanziert werden. Die liquiden Mittel stiegen gegenüber dem 30.09.2010 um TEUR 6.662 auf TEUR 19.343 (Q3-2010 2010: TEUR 12.681) an. Weiterhin hält NEXUS Wertpapiere in Höhe von 2,1 Mio. €.

Die Eigenkapitalquote beträgt 74%, NEXUS hat keine wesentlichen Bankverbindlichkeiten.

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2010 von TEUR 68.336 auf TEUR 77.278. Es bestehen keine wesentlichen Bankverbindlichkeiten. Immaterielle Vermögenswerte, Firmenwerte und saldierte latente Steuern addieren sich insgesamt zu TEUR 37.485 nach TEUR 31.363 am 31.12.2010. Der Anstieg ist insbesondere durch die Erstkonsolidierung des Firmenwertes und der Technologie der Domis AG, Altshofen (CH) und der NEXUS / OPTIM SAS, Grenoble (F) entstanden. Forderungen sind im Vergleich zum 31.12.2010 von TEUR 11.870 auf TEUR 12.498 gestiegen (+5,3%).

Highlights 3. Quartal - 2011 Konzernumsatz und Ergebnis

- + 19,5% Umsatzanstieg in Q3-2011 von € 32,2 Mio. (Q3-2010) auf € 38,4 Mio.
- + 44,3% Anstieg im Ergebnis vor Steuern, von € 2,47 Mio. auf € 3,57 Mio.
- + Starker Anstieg im operativen Cash Flow (+17,6%) auf € 8,66 Mio.
- + Anstieg der liquiden Mittel im 3. Quartal 2011 um € 6,66 Mio. auf € 19,3 Mio.

Umsatz nach Sparten	01.01. -	01.01. -	Δ in %	01.07. -	01.07. -	Δ in %
	30.09.10	30.09.11		30.09.10	30.09.11	
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	
Healthcare Software	28.782	35.332	22,8	10.272	12.942	26,0
Healthcare Service	3.378	3.104	-8,1	1.157	950	-17,9
GESAMT	32.160	38.436	19,5	11.429	13.892	21,6

Gegenüber dem 31.12.2010 haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Vermögenslage des Konzerns ergeben.

Mitarbeiter

Am 30.09.2011 hatte die NEXUS-Gruppe in Summe 468 Mitarbeiter (Q3-2010: 373 Mitarbeiter) beschäftigt. Die überwiegende Mehrzahl der Mitarbeiter (435) arbeitet im Bereich Healthcare Software (Q3-2010: 345). Der Bereich Healthcare Service beschäftigte 33 Mitarbeiter (Q3-2010: 28). Der starke Anstieg ist insbesondere durch die Integration der Domis AG, Altshofen (CH) (45 Mitarbeiter), durch die Integration der NEXUS / OPTIM SAS, Grenoble (F) (29 Mitarbeiter) und durch Neueinstellungen in Deutschland entstanden.

Innovationen:

NEXUS auf der MEDICA 2011

NEXUS stellt auf der MEDICA 2011 in Düsseldorf von 16. bis 19. November die neuen Software-Highlights für Kliniken und Krankenhäuser vor. Dieses Jahr unter dem Motto „Anwenderfreundlichkeit trifft Mobilität“. Auf dem Messestand C 33 in Halle 15 zeigt der IT-Spezialist unter anderem das besonders anwenderfreundliche NEXUS / KIS und neue mobile Lösungen für Ärzte und Pflegekräfte.

«Auf der MEDICA treffen wir unsere Kunden und Interessenten, um Ihnen die wichtigsten Neuerungen im NEXUS / KIS zu zeigen. Gleichzeitig können sich die teils internationalen Besucher einen umfassenden Überblick über die Schwerpunktthemen verschaffen: Zum Beispiel mobile Lösungen, die neue NEXUS / RADIOLOGIE oder die neue NEXUS / GEBURTSHILFE. Wir wollen in kurzen Präsentationen unseren Besuchern das Besondere unserer IT-Lösungen darstellen», so Dr. Ingo Behrendt, Vorstandsvorsitzender von NEXUS.

6

Auch 2011 zeigt NEXUS auf der MEDICA in Düsseldorf dem Publikum viele Highlights. Hervorzuheben ist das anwenderfreundliche NEXUS / KIS. Diese neue Generation klinischer Informationssysteme erfüllt viele Anforderungen aus der Praxis:

- + SCHNELL: Mit „One-Click to Information“ zur Information springen
- + EINFACH: Moderne und einheitliche Oberflächen
- + VOLLSTÄNDIG: Höchste Funktionstiefe und Modulvielfalt

Die Vorteile des NEXUS / KIS haben in den vergangenen Monaten viele neue Kunden überzeugt, unter anderem den Klinikverbund Mühlenkreis-Kliniken in Minden, das Klinikum Bad Salzungen oder das Dominikus-Krankenhaus in Düsseldorf.

Highlights und Neuerungen von NEXUS auf der diesjährigen MEDICA:

- + MOBILE LÖSUNGEN: Patienten-Informationen jederzeit zur Hand
- + MIS-CUBES: Das moderne Controlling-Instrument für die Klinik
- + RADIOLOGIE: Das neue NEXUS / RIS für die schnelle Befundung
- + GEBURTSHILFE: Das neue Komplettsystem für die Gynäkologie
- + STERILGUT: Den Sterilisationsprozess sicher und transparent steuern



NEXUS stellt in gewohnter Weise in Halle 15 Stand C 33 in Düsseldorf aus.

Die MEDICA ist die internationale Fachmesse der Medizin- und Medizintechnik. Mit mehr als 4.500 Ausstellern aus 65 Ländern ist sie die weltgrößte Messe in diesem Bereich.

Umsatz nach Regionen	01.01. - 30.09.10	01.01. - 30.09.11	Δ in %	01.07. - 30.09.10	01.07. - 30.09.11	Δ in %
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	
Deutschland	19.978	21.717	8,7	7.241	8.147	12,5
Schweiz	9.629	14.247	48,0	3.975	4.768	19,9
Österreich	894	1.078	20,6	303	244	-19,5
Italien	17	7	-58,8	5	2	-60,0
Rest weltweit	1.642	1.387	-15,5	-95	731	-
GESAMT	32.160	38.436	19,5	11.429	13.892	21,6

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der Entwicklung des NEXUS-Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2010. Inzwischen haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Prognose: weiter optimistischer Ausblick

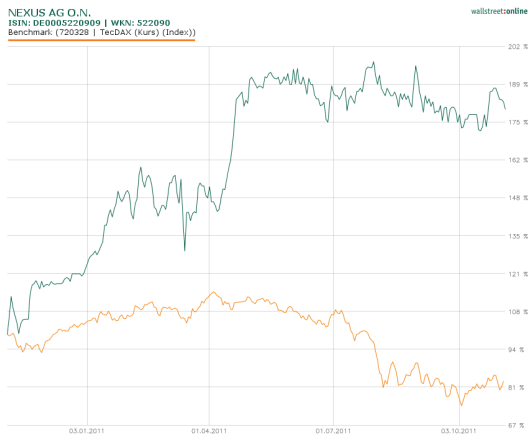
NEXUS war in den ersten neun Monaten 2011 sehr erfolgreich und konnte damit die ungebrochen positive Entwicklung der letzten Jahre weiterführen. Mit dem Umsatzanstieg von 19,5% und dem um 44,3% verbesserten Vorsteuerergebnis haben wir ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt. Beide Kennzahlen müssen vor dem Hintergrund der Akquisitionen gesehen werden, die in der Anfangsphase nicht nur Umsatzzuwachs, sondern auch Ergebnisbelastungen mit sich brachten: Trotz dieser zusätzlichen Kosten ist es uns gelungen, die Ergebnisse weiter zu steigern. Die Akquisitionen bieten nach erfolgreicher Integration gleichzeitig das Potential für zukünftige Ergebnisverbesserungen.

Wir gehen mit Zuversicht ins vierte Quartal, sehen aber auch Herausforderungen in den laufenden Kundenprojekten und den Unternehmensintegrationen. Hier stehen wir vor wesentlichen Herausforderungen, die das NEXUS-Team bereitwillig annimmt. Die Erreichung der ehrgeizigen Ziele im letzten Quartal wird stark von der Bewältigung dieser Aufgaben abhängen. Wir haben allen Grund, sehr optimistisch in die Zukunft zu blicken. Die langfristige Ausrichtung unseres Geschäftes, das starke Produktprogramm und die gute Auftragslage wird helfen, auch in konjunkturell schwierigen Phasen den Wachstumspfad beizubehalten.

Es ist erfreulich, dass der Kapitalmarkt unsere positive Entwicklung auch in der schwierigen Marktlage der letzten Monate durch weitgehend stabile Kurse honoriert. Wir sind fest entschlossen, die positive Entwicklung am Aktienmarkt durch weiter steigende Geschäftszahlen zu unterstützen.

DIRECTORS HOLDINGS	ANZAHL AKTIEN	ANZAHL OPTIONEN
zum 30.09.2011		
AUFSICHTSRAT		
Dr. jur. Hans-Joachim König	101.239 Vorjahr (99.239)	0 Vorjahr (0)
Prof. Dr. Alexander Pocsay	121.500 Vorjahr (121.500)	0 Vorjahr (0)
Erwin Hauser	15.000 Vorjahr (15.000)	0 Vorjahr (0)
Prof. Dr. Ulrich Krystek	0 Vorjahr (0)	0 Vorjahr (0)
Dipl.-Betriebswirt (FH) Wolfgang Dörflinger	0 Vorjahr (0)	0 Vorjahr (0)
Matthias Gaebler	0 Vorjahr (0)	0 Vorjahr (0)
VORSTAND		
Dr. Ingo Behrendt (MBA)	169.000 Vorjahr (112.000)	0 Vorjahr (57.000)
Ralf Heilig (MBA)	135.350 Vorjahr (129.350)	0 Vorjahr (6.000)
Edgar Kuner (Dipl. Ingenieur)	253.051 Vorjahr (264.051)	0 Vorjahr (6.000)

NEXUS am Finanz- und Gesundheitsmarkt



Finanz- und Veranstaltungskalender 2011/12 (Stand: November '11)

MEDICA & BeraterDialog, Düsseldorf	16. - 19. November
KTQ-Forum, Berlin	23.-24. November
Dt. Kongress für Perinatale Medizin, Berlin	01.-03. Dezember
Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt	21. - 23. November
Journées Nationales Sterilisation, Lyon (F)	4.-5. April
conhIT, Berlin	24.-26. April
Ordentliche Hauptversammlung, Stuttgart	23. Mai

8

Die NEXUS-Aktie startete in das Jahr 2011 bei einer Notierung von 4,50 € und kletterte Mitte Januar nachhaltig über die 5 € Marke. Im weiteren ersten Quartal bis Anfang April bewegte sich der Kurs bei Notierungen zwischen 5 € und 6 €. Von 12. bis 26. April setzte ein steiler Kursanstieg von 5,49 € auf 6,79 € (+23,7%) ein. Zum Monatswechsel in den Mai stieg die Aktie auf einen Kurs von über 7 €. Von Mitte Juni bis Anfang November hält eine Seitwärtstendenz im Bereich zwischen 6,39 € und 7,30 € an. Die NEXUS-Aktie erwies sich vor allem in turbulenten Börsentagen und -wochen seit Ende April dieses Jahres als kursstabil nahe der 7 € Marke. Im Vergleich zum TecDax, welcher sich aktuell bei 75% des Jahresanfangswertes bewegt, hat die NEXUS-Aktie um rund 45% zugelegt. Hervorzuheben ist, dass die NEXUS-Aktie diese positive Entwicklung bei gestiegenen Umsätzen im Wertpapierhandel realisieren konnte.

Entscheidungen für NEXUS im Q3-2011

- + Pathologisches Institut, Bremerhaven
- + St. Rochus Hospital, Castrup-Rauxel
- + Diakonie-Krankenhaus, Elbingerode
- + Marienhaus St. Johann, Freiburg
- + Universitätsklinikum UKE, Hamburg-Eppendorf
- + St.-Vinzenz-Hospital, Haselünne
- + Klinikum Herford
- + Marienkrankenhaus Papenburg
- + Kreiskrankenhaus Prignitz, Perleberg
- + Klinikum Südstadt, Rostock
- + Kreiskrankenhaus Saarburg
- + Segeberger Kliniken
- + Pflege- und Betagtenheim Josefshaus, St. Gallen (CH)
- + Alters- und Pflegeheim Nauengut, Tann (CH)
- + Kantonsspital Uri (CH)
- + Betagten- und Pflegeheim Oberes Reusstal, Wassen (CH)
- + Szpital Miejski im. dr. Karola Jonschera, Lodz (PL)

Über 100 Neukunden haben sich 2011 für NEXUS-Lösungen entschieden.

Zahlen und Fakten Konzern GuV zum 30.09.2011 und 30.09.2010 (IFRS)

KONZERN GESAMTERGEBNISRECHNUNG	01.07.- 30.09.11	01.07.- 30.09.10	01.01.- 30.09.11	01.01.- 30.09.10
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	13.892	11.429	38.436	32.160
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-1	-2	-1	-69
Aktivierte Entwicklungsleistungen	1.183	466	3.395	2.700
Sonstige betriebliche Erträge	219	-703	1.123	1.033
Materialaufwand einschließlich bezogene Leistungen	2.749	743	6.632	5.674
Personalaufwand	7.690	5.741	21.226	17.183
Abschreibungen	1.632	1.404	4.596	4.137
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.296	2.311	7.130	6.499
BETRIEBSERGEBNIS	926	991	3.369	2.331
Erträge aus at Equity bewerteten Beteiligungen	0	0	2	0
Finanzerträge	59	-106	292	158
Finanzaufwendungen	71	-14	90	13
ERGEBNIS VOR ERTRAGSTEUERN	914	899	3.573	2.476
Ertragsteuern	-42	-73	-57	-34
PERIODENERGEBNIS	956	972	3.630	2.510
KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS JE AKTIE IN EUR				
Gewogener Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Tsd.)	14.207	13.797	14.207	13.797
- einfach	0,07	0,07	0,26	0,18
- verwässert	0,07	0,07	0,26	0,18
ÜBRIGES KONZERNERGEBNIS				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Ertragsteuern)	-204	-9	-106	-28
Währungsumrechnungsdifferenzen (nach Ertragsteuern)	-273	12	210	155
Marktwertänderungen von zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerten (nach Ertragsteuern)	182	37	183	89
SONSTIGES GESAMTERGEBNIS	-295	40	287	216
GESAMTERGEBNIS DER PERIODE	661	1.012	3.917	2.726
Vom Periodenergebnis entfallen auf:				
- Aktionäre der NEXUS AG	973	961	3.560	2.459
- Minderheitenanteile	-17	11	70	51
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:				
- Aktionäre der NEXUS AG	678	1.001	3.847	2.675
- Minderheitenanteile	-17	11	70	51

Zahlen und Fakten Konzernbilanz zum 30.09.2011 und 31.12.2010 (IFRS)

10

AKTIVA	30.09.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäfts- oder Firmenwerte	17.791	12.793
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	18.378	17.044
Sachanlagen	1.576	1.129
Anteile an assoziierten Unternehmen	98	98
Aktive latente Steuern	2.458	2.232
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	44	125
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	40.345	33.421
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	243	151
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	12.498	11.870
Ertragsteuerforderungen	95	137
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	726	683
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.870	3.499
Barmittel und Bankguthaben	19.501	18.575
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	36.933	34.915
BILANZSUMME	77.278	68.336

Zahlen und Fakten Konzernbilanz

zum 30.09.2011 und 31.12.2010 (IFRS)

PASSIVA	30.09.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
KAPITAL UND RÜCKLAGEN		
Gezeichnetes Kapital	14.307	14.171
Kapitalrücklage	19.578	18.778
Bilanzgewinn	19.263	15.816
Konzernjahresüberschuss	3.700	3.447
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-9	276
Eigene Anteile	-27	-26
AUF DIE ANTEILSEIGNER DES MUTTER-UNTERNEHMENS ENTFALLENDEN EIGENKAPITAL	56.812	52.462
Minderheitenanteile	402	334
SUMME EIGENKAPITAL	57.214	52.796
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Pensionsverpflichtungen	1.371	1.219
Passive latente Steuern	1.142	706
Sonstige finanzielle Schulden	0	256
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	2.513	2.181
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Rückstellungen	1.250	1.344
Finanzverbindlichkeiten	158	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.007	2.536
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.165	114
Erlösabgrenzung	2.685	19
Sonstige nicht finanzielle Schulden	6.805	7.054
Sonstige finanzielle Schulden	2.481	2.292
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	17.551	13.359
BILANZSUMME	77.278	68.336

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG	2011	2010
für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2011 und 2010		
	TEUR	TEUR
1. CASH FLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Konzernergebnis vor Ertragsteuern und Minderheiten	3.573	2.509
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4.596	4.137
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	51	-106
Zunahme/Abnahme der Vorräte	78	-93
Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0
Gewinn/Verlust aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.052	-148
Zunahme und Abnahme der Rückstellungen soweit nicht im Eigenkapital erfasst	-64	475
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.993	251
Gezahlte Zinsen	-13	-13
Erhaltene Zinsen	348	176
Ertragsteuerzahlungen	-56	-39
Erhaltene Ertragsteuererstattungen	90	214
	8.662	7.363
2. CASH FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in das Immaterielle und Sachanlagevermögen	-3.395	-4.005
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0	0
Unternehmenserwerb nach Abzug der erworbenen Zahlungsmittel	-5.433	-1.020
Einzahlungen aus Abgängen von Wertpapieren	0	0
	-8.828	-5.025
3. CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage	134	280
Zuführung in die Kapitalrücklage durch Sacheinlage	800	784
Einzahlung für Aufnahme von Krediten im Rahmen kurzfristiger Zahlungsdisposition	0	0
Auszahlung für Tilgung von Krediten	0	-259
	934	805
4. FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus 1 + 2 + 3)	768	3.143
Veränderung der kumulierten Währungskursdifferenzen	0	0
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	18.575	9.538
	19.343	12.681
5. ZUSAMMENSETZUNG DES FINANZMITTELBESTANDS		
Liquide Mittel	19.501	12.650
Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-158	31
	19.343	12.681

Zahlen und Fakten Konzern-

Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.09.2011 und 30.09.2010 (IFRS)

KONZERNEIGEN-KAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPITALRÜCKLAGEN	ANDERE GEWINNRÜCKLAGEN	EIGENKAPITALDIFFERENZ AUS DER WÄHRUNGSUMRECHNUNG	BEWERTUNGSRÜCKLAGE FÜR FINANZINSTRUMENTE	RÜCKLAGE FÜR PENSIONEN	VERLUSTVORTRAG	JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	EIGENE ANTEILE	AUF DIE ANTEILSEIGNER DES MU ENTFALLENDEN EK	MINDERHEITENANTEILE	GESAMTSUMME EIGENKAPITAL	GENEHMIGTES KAPITAL
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
KONZERNEIGENKAPITAL ZUM 31.12.2010	13.805	39.523	0	59	-558	-109	-8.016	2.119	-26	46.799	243	47.042	6.860
Einstellung des Konzernjahresfehlbetrages 2009 in den Konzernverlustvortrag							2.119	-2.119		0			0
Zuführung genehmigtes Kapital laut HV 2010													43
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses				155	90	-27				218		218	
Konzernjahresüberschuss 30.09.2010								2.458		2.458	164	2.622	
GESAMTERGEBNIS DER PERIODE	0	0	0	155	90	-27	2.119	2.458	0	2.676	164	2.840	43
Kapitalerhöhung durch Sacheinlage	280	784								1.064		1.064	
Aktienbasierte Vergütung		12								12		12	
KONZERNEIGENKAPITAL ZUM 30.09.2010	14.085	40.319	0	214	-468	-136	-5.897	2.458	-26	50.548	407	50.955	6.903
KONZERNEIGENKAPITAL ZUM 31.12.2010	14.171	18.778	0	916	-10	-630	15.816	3.447	-26	52.462	334	52.796	6.622
Einstellung des Konzernjahresüberschusses 2010 in den Konzernverlustvortrag							3.447	-3.447		0			0
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses				-210	-183	106			-1	-288		-288	
Konzernjahresüberschuss 30.09.2011								3.700		3.700	68	3.768	
GESAMTERGEBNIS DER PERIODE	0	0	0	-210	-183	106	0	3.700	-1	3.412	68	3.480	
Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage	134	800								934		934	-134
KONZERNEIGENKAPITAL ZUM 30.09.2011	14.307	19.578	0	706	-192	-523	19.263	3.700	-27	56.812	402	57.214	6.488

Erklärung gemäß § 37y Nr. 1 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr vermittelt wird.

Villingen-Schwenningen, den 07. November 2011

NEXUS AG
Der Vorstand

nexus/ag

NEXUS AG, Auf der Steig 6, D-78052 Villingen-Schwenningen
Telefon +49 (0)7721 8482 -0, Fax +49 (0)7721 8482-888
www.nexus-ag.de, info@nexus-ag.de